

Association of Christian Counselling Switzerland  
Verband christliche Beratung und Seelsorge  
(psychosoziale Beratung, Coaching, Seelsorge, Supervision)

## Inhalt:

<a href="#">Editorial</a>	(S. 1)
<a href="#">Regionalgruppe 1 (BE/JU/NE/VD/FR/VS/TI)</a>	(S. 2)
<a href="#">Regionalgruppe 2 (BS/BL/AG/SO/ZG/LU/UR/NW/OW)</a>	(S. 2)
<a href="#">Regionalgruppe 3 (ZH/SH/ZG/TG/SZ/GL)</a>	(S. 3)
<a href="#">Regionalgruppe 4 (SG/AI/AR/GR)</a>	(S. 3)
<a href="#">Regionalgruppe 5 (Romandie)</a>	(S. 4)
<a href="#">Interview: Grazia Rainone</a>	(S. 5)

## Editorial



„Solange die Erde besteht, soll es immer Saat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht geben. (1. Mose 8,22)

Liebes ACC-Mitglied

Ich vertraue, dass dir die wunderschönen Sommertage zum Genuss wurden und die lauen Abende dir eine Wohltat waren. Bei uns hält mittlerweile schon der Herbst mit seinem sanften Licht Einzug und die Blätter beginnen sich zu färben. Und wie Gott es in seinem Wort versprochen hat, hat auch dieses Jahr das Säen und nun das Ernten seine Zeit. Das Säen braucht Vertrauen darauf, dass irgendwann etwas wachsen und sich Frucht zeigen wird. Dies trifft auf den natürlichen Bereich zu als auch auf den geistlichen. Wir säen neue Hoffnung in unsere Klienten, dass es Möglichkeiten zur Veränderung ihrer jetzigen Situation gibt. Manche Saat geht schnell auf

und andere braucht viel Zeit und Pflege. Möge Gott dich stärken mit Zuversicht, Kraft und Vertrauen in IHN, den Schöpfer und Erhalter dieser Welt.

Im Vorstand beschäftigen uns zurzeit unter anderem folgende Themen:

## Homepage

Die neue Homepage sollte voraussichtlich vor dem Jahreswechsel online gehen.

## Explo 2025

Der Vorstand hat an der Juni-Sitzung beschlossen, sich für einen Stand an der Explo 2025 zu bewerben. Mittlerweile haben wir auch die Zusage erhalten. Du wirst uns in der Begegnungszone finden.

## Coachingausbildung

Coachingausbildungen gibt es mittlerweile in verschiedenen Ausführungen und mit verschiedenen Schwerpunkten, jedoch nicht mit einem explizit christlichen. Daher sind wir mit einigen Ausbildungsleitungen in Kontakt, um die Möglichkeit einer Erarbeitung eines Zusatzmoduls zu prüfen, das die Ressource des christlichen Glaubens betont und erarbeitet, wie dieser Glaube ganzheitlich ins Coaching einbezogen werden kann.

Dir, liebe Leserin, lieber Leser, wünsche ich eine gesegnete Herbstzeit und fruchtbare Gespräche und Begegnungen.

Margot Walt  
Präsidentin ACC Schweiz  
[margot.walt@acc-ch.ch](mailto:margot.walt@acc-ch.ch)

# ACC NEWSLETTER

VERNETZT / INFORMIERT / NEWS

September 2025

Association of Christian Counselling Switzerland  
Verband christliche Beratung und Seelsorge  
(psychosoziale Beratung, Coaching, Seelsorge, Supervision)

## News aus der Regionalgruppe 1 (BE/JU/NE/VD/FR/VS/TI)



### Herbsttreffen 2025

Unser Herbsttreffen mit Fachimpuls von Saraj Stutz naht und ich lade euch alle noch einmal ganz herzlich dazu ein:

Freitag, 7. November

### Programm:

16 Uhr Ankommen, Kaffee und Kuchen  
16.15–17.30 Saraj Stutz

Thema: Betroffene aus toxischen Beziehungen und narzisstischem Missbrauch hinter frommen Fassaden begleiten.

Inhalt: Einführung in die fünf Stimmungen von narzisstischem Missbrauch und deren Taktiken.

Anschliessender Austausch und gemeinsames Pizzeessen für die, die möchten (neu auf eigene Kosten)

Stadtkloster Frieden Bern  
Friedensstrasse 9, 3007 Bern

Anmeldung bis 5. November an  
[anna.gyger@me.com](mailto:anna.gyger@me.com)

Herzliche Grüsse

Anna Gyger, Leiterin Region 1,  
[anna.gyger@me.com](mailto:anna.gyger@me.com) | 077 509 52 24

## News aus der Regionalgruppe 2 (BS/BL/AG/SO/ZG/LU/UR/NW/OW)



Liebe ACC-Mitglieder der Region 2

In den letzten Tagen sind in unserer Region wieder die ersten, morgendlichen Nebelschwaden aufgetaucht. Es herbstet bereits. Ich geniesse diese geheimnisvollen Seiten von Gottes Schöpfung.



Von einem anderen Nebel schreibt Saraj Stutz in ihrem Buch: „Damit der Nebel sich lichtet, Toxische Beziehungsmuster hinter frommen Fassaden erkennen und heil werden“. Letztes Jahr im September hat ACC News ein Interview mit Saraj Stutz abgedruckt. Du kannst aber auch auf Sarajs Webseite über ihre Themen und das Buch einiges finden.

Saraj ist unsere Referentin beim Regionaltreffen. Sie wird uns eine Einführung ins Thema geben und auch über ihr Buch sprechen. Wir freuen uns auf sie und laden euch herzlich zu diesem Abend ein. Für die Teilnahme an diesem Abend kannst du dir zwei Ausbildungslektionen ausweisen lassen.

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 10. November. Wir senden dir dann ein paar Tage vor dem Treffen ein Handout per E-Mail zu.

Wir freuen uns auf dich!

### Herbsttreffen der Region 2

Datum: Donnerstag, 20. November

Zeit: 19 Uhr

Ort: Flörli, Olten

Thema: Begleitung von Betroffenen aus toxischen Beziehungen und narzisstischem Missbrauch hinter frommen Fassaden

Association of Christian Counselling Switzerland  
Verband christliche Beratung und Seelsorge  
(psychosoziale Beratung, Coaching, Seelsorge, Supervision)

Referentin: Saraj Stutz

Anmeldung an: [meikur@gmx.ch](mailto:meikur@gmx.ch)

An der Veranstaltung wird eine freiwillige Kollekte erhoben.

Herzliche Grüsse  
Ursi Mlekusch & Kurt Meier

## **Supervision im 2025**

Die Qualitätssicherung unserer Beratungstätigkeit ist uns wichtig. Aus diesem Grund bieten wir die Möglichkeit, an Supervision teilnehmen zu können.

Der nächste und letzte Termin in diesem Jahr:  
Mittwoch, 26. November.

Die ausführlicheren Informationen zur Supervisionsgruppe finden sich auf [www.acc-ch.ch/regionen](http://www.acc-ch.ch/regionen) unter REGION 3, dem Button „Mehr Infos“. Sie sind auch unter diesem Link abrufbar:

[www.weiter.biz/supervision-acc-2025.html](http://www.weiter.biz/supervision-acc-2025.html).

Andreas Sigris, Leiter Region 3,  
[info@weiter.biz](mailto:info@weiter.biz)

## **News aus der Regionalgruppe 3 (ZH/SH/ZG/TG/SZ/GL)**



### **Herbst-Regionaltreffen: Mittwoch, 29. Oktober**

Wie üblich besteht die Möglichkeit, sich ab 18 Uhr bei einem Pic-Nic sich zu vernetzen. Ab 19 Uhr findet dann der „offizielle Teil“ statt.

Bei diesem Treffen wird es wieder mehr Raum geben für fachspezifischen oder thematischen Austausch. Die Anwesenden werden zu Beginn des Treffens besprechen und entscheiden, welche Themen für sie von Interesse sind. In Kleingruppen wird dann über das jeweilige Thema ausgetauscht.

Ich freue mich darauf zu sehen, zu hören und zu erleben, wie wir uns mit unseren Kompetenzen und Erfahrungen gegenseitig unterstützen und weiterbringen können.

Eine Anmeldemöglichkeit wird den Mitgliedern der Region 3 einige Wochen vor dem Anlass per Mail gestellt.

## **News aus der Regionalgruppe 4 (SG/AI/AR/GR)**



Unsere nächsten beiden Treffen stehen vor der Tür, das Regionaltreffen in Buchs und das Weihnachtsessen in St.Gallen.

Das Thema des **Herbsttreffens** heisst „Verstehen, begleiten, stärken – Frauen

nach einem Schwangerschaftsabbruch im Beratungs- und Seelsorgekontext“. Frau Dagmar C. Müller ist ausgebildete Hebamme und hat während einigen Jahren in den USA ein Schwangerschaftsberatungszentrum aufgebaut und geleitet. Fragen zum Thema sind herzlich willkommen und erwünscht von der Referentin.

# ACC NEWSLETTER

VERNETZT / INFORMIERT / NEWS

September 2025

Association of Christian Counselling Switzerland  
Verband christliche Beratung und Seelsorge  
(psychosoziale Beratung, Coaching, Seelsorge, Supervision)

Datum: Dienstag, **28. Oktober**  
Beginn: 19.30 Uhr (offen ab 19 Uhr)  
Ende: 21.30 Uhr

Ort: **FEG Buchs**, Rosengasse 7, 9470 Buchs

Unser **Weihnachtessen** findet dieses Jahr in St. Gallen statt. Wir geniessen zusammen ein feines Abendessen, lassen das vergangene Beratungsjahr Revue passieren, tauschen uns aus, vernetzen uns und geniessen die gemeinsame Zeit. Bist du auch dabei? (Das Essen bezahlt jeder selbst.)

Datum: Freitag, **21. November**  
Beginn: 18.45 Uhr, eintrudeln ab 18.30 Uhr  
Ende: open end

Ort: **Restaurant Nektar**, Geltenwilenstrasse 16, 9000 **St.Gallen**

Ich freue mich über deine **Anmeldung** bis am **19. Oktober** an [margot.walt@acc-ch.ch](mailto:margot.walt@acc-ch.ch) oder 078 602 77 47.

Kennst du andere Menschen, die Beratungen oder Seelsorge anbieten, (noch) nicht Mitglied von ACC sind und sich gerne austauschen und vernetzen möchten? Dann lade sie doch zu unserem nächsten Treffen ein. Sie sind **herzlich willkommen!**

Margot Walt, Leiterin Region 4  
[margot.walt@acc-ch.ch](mailto:margot.walt@acc-ch.ch)

## News aus der Regionalgruppe 5 (Romandie)



Derzeit haben wir mit einer umfassenden Bestandsaufnahme aller Ausbildungen im Bereich der psychosozialen Beratung, des Coachings und der Seelsorge in der Westschweiz begonnen. Ziel dieser Massnahme ist es, mit den betreffenden

Zentren und Verbänden in Kontakt zu treten, um sie dazu einzuladen, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um eine offizielle Zertifizierung ihrer Ausbildungen zu erhalten. Dieser Schritt ist wichtig, da er nicht nur die Qualität der angebotenen Lehrgänge aufwertet, sondern auch ihre Anerkennung in der christlichen und spirituellen Begleitungslandschaft stärkt.

Sobald diese Bestandsaufnahme abgeschlossen ist, werden André Künzler und ich die Initiative ergreifen, um persönlich mit den Seelsorgern und den verschiedenen Beratungsstellen in jedem Kanton der Romandie zusammenzukommen. Ziel dieser Treffen ist es, die ACC Suisse vorzustellen, ihre Vision und ihre Aufgaben zu vermitteln und konkret die Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Synergie zwischen unseren jeweiligen Strukturen zu erkunden.

Parallel dazu haben wir ein gutes Netzwerk mit dem Bereich der Werke der Schweizerischen Evangelischen Allianz (Réseau évangélique suisse RES) aufgebaut. Dieser Bereich gliedert sich in mehrere Themenbereiche, von denen einer dem Bereich der Begleitung gewidmet ist, für den ich verantwortlich bin. Beim letzten Treffen Anfang September hatten wir die Gelegenheit, die Teilnehmer über die jüngsten Veränderungen innerhalb der Vereinigung christlicher Berater in der Schweiz zu informieren. Dies war eine wertvolle Gelegenheit, die bestehen-



**Association of Christian Counselling Switzerland**  
**Verband christliche Beratung und Seelsorge**  
(psychosoziale Beratung, Coaching, Seelsorge, Supervision)

den Beziehungen zu stärken und eine transparente Kommunikation über die Entwicklung unseres Vereins zu gewährleisten.

An diesem Tag wurde mir bewusst, wie wichtig die mir von der ACC übertragene Aufgabe ist: Sie bringt mich in direkten Kontakt mit der Vielfalt der Initiativen im Bereich der Begleitung in der Westschweiz. Jedes Treffen, jeder Austausch ist eine Tür zu neuen Möglichkeiten und trägt dazu bei, die ACC als einen wichtigen Akteur in diesem Bereich zu positionieren.

In diesem Sinne setze ich diese Arbeit fort, mit der Überzeugung und Ausdauer eines Pilgers, der Schritt für Schritt voranschreitet. Ich bin entschlossen, alle diese Akteure zu treffen, mir ihre Realitäten anzuhören und jede Gelegenheit zu nutzen, um die ACC vorzustellen und bekannt zu machen, um solide Brücken für die Zukunft zu bauen.

Alain Charpiloz, Leiter Region 5  
Direktor des Beratungszentrums Horizon 9 (Genf)  
[alain@horizon9.ch](mailto:alain@horizon9.ch)

## **Interview mit neuen ACC-Mitgliedern: Grazia Rainone**



*Grazia Rainone, Ihre schön gestaltete Website stellt sich unter den Titel „Rainone Resilienz“. Was bedeutet für Sie in der Beratung die Förderung und Stärkung der Resilienz und wo legen Sie Ihre Schwerpunkte?*

GR: Förderung von Resilienz bedeutet für mich, Menschen in schwierigen Phasen so zu stärken, dass sie ihre individuellen Ressourcen wiederentdecken, ihre Selbstwirksamkeit erleben und innere Flexibilität gewinnen. Meine Beratung arbeitet ressourcen- und lösungsorientiert. Mit empathischer Haltung und echtem Gegenüber-sein helfe ich, Krisen nicht nur zu überstehen, sondern daran zu wachsen. Die Schwerpunkte sind die Autonomieförderung und die Selbstwirksamkeit fördern.

*Stressmanagement, Achtsamkeit und autogenes Training sind neben der psychosozialen Beratung wichtige Bestandteile Ihres Angebotes. Hier wird der Körper stark miteinbezogen. Was bedeutet Ihnen dieser ganzheitliche Ansatz und wie erleben Sie ihn in der Beratung?*

Ganzheitliche Beratung verfolgt einen integrativen Ansatz, der den Menschen in seiner Gesamtheit betrachtet – also auf körperlicher, geistiger und emotionaler Ebene. Die Vorteile sind die individuelle Betrachtung, nachhaltige Lösungen, Verbesserung der Selbstwahrnehmung (Reflexion und gezielte Fragen), Förderung der Selbstheilungskräfte (z.B. die Entspannungsverfahren), Verknüpfung von verschiedenen Lebensbereichen (z.B. Stress im Beruf wirkt sich auf die Gesundheit aus) und die Förderung der Eigenverantwortung.

*Erzählen Sie etwas von sich und Ihren Interessen. Welche Lebensbereiche begeistern Sie im Privatleben?*

**Association of Christian Counselling Switzerland**  
**Verband christliche Beratung und Seelsorge**  
(psychosoziale Beratung, Coaching, Seelsorge, Supervision)

„Jeder Mensch hat ein Anrecht auf ein erfülltes Leben“ – diese Überzeugung begleitet mich seit vielen Jahren in meiner täglichen Arbeit mit Menschen. Nach über zwei Jahrzehnten in der Dienstleistungsbranche, insbesondere im Bereich Personalrekrutierung, durfte ich unzählige Lebensgeschichten hören, Schicksale miterleben und Menschen in schwierigen Übergangsphasen begleiten.

Gerade in der Arbeit mit Bewerberinnen und Bewerbern über 50 Jahren, die nicht selten mit Jobverlust, Trennung oder Isolation konfrontiert sind, wurde mir klar, wie sehr ich meine Haltung – Empathie, bedingungslose Wertschätzung und Kongruenz – bereits lebe. In Gesprächen gehe ich bewusst über die Grenzen meines beruflichen Auftrags hinaus, würdige Lebenswege, arbeite gemeinsam an Perspektiven und erlebe immer wieder, wie wichtig ein Gegenüber auf Augenhöhe ist.

Diese Erfahrungen haben den Wunsch in mir geweckt, meine Kompetenzen zu vertiefen und eine fundierte psychosoziale Ausbildung zu absolvieren. Ich sehe meine künftige Rolle nicht im heilenden Sinn – ich bin keine Ärztin und keine Therapeutin – sondern als unterstützende Begleitung: nach psychotherapeutischen Interventionen, in seelsorgerischen Kontexten oder in akuten Lebenskrisen von gesunden Menschen. Ich arbeite prozessorientiert, ressourcenorientiert und mit einem tiefen Respekt für die Einzigartigkeit jedes Menschen.

*Was mich privat begeistert:*

- *Meine Familie:* Sie ist mein sicherer Hafen, meine Quelle von Liebe und Inspiration. Zeit mit ihnen (Kaffee am Sonntag, Gespräche mit Kindern, Lachen mit Freund\*innen) schenkt mir Kraft und tiefe Verbundenheit.
- *Mein Glaube:* Er ist für mich nicht nur eine spirituelle Säule, sondern eine tägliche Kraftquelle. Gebet, Rituale oder einfach Momente der Stille geben mir Orientierung und reflektieren meine Haltung von Mitgefühl – auch in meiner Arbeit.

- *Genussfreude:* Ob gutes Essen, ein bewusst zubereitetes Essen oder ein Moment, in dem ich mich einfach fallen lassen kann – Genuss bedeutet für mich, das Leben achtsam und liebevoll zu feiern.

- *Persönliche Entwicklung:* Mich fasziniert das Lernen – sei es durch Bücher, Gespräche, Workshops oder Reflexion. Ich wachse darüber, wie ich meine Haltung immer wieder neu überdenke und schärfe.

(Interview: Anna Gyger)

#### Impressum:

ACC-Sekretariat,  
Zwischenbächen 26, 8048 Zürich  
[www.acc-ch.ch](http://www.acc-ch.ch), [sekretariat@acc-ch.ch](mailto:sekretariat@acc-ch.ch)  
© ACC Schweiz / Autorinnen und Autoren